



Wentorf. Helge Müller, stellvertretender Vereinsvorsitzender (l.) ehrte mehrere Sportlerinnen und Sportler für ihre langjährige Mitgliedschaft im SC Wentorf. Foto: Brockmann

Jahresversammlung des SC Wentorf

## „Wir brauchen mehr ehrenamtliche Helfer“

**Wentorf (bro)** – Der SC Wentorf hatte zur Jahresversammlung ins Vereinsheim eingeladen. Und der Vorsitzende des Vereins, Herbert Ahlers, konnte 65 stimmberechtigte Mitglieder sowie Gäste begrüßen. „Wie es üblich ist, hatte das vergangene Jahr Höhen und Tiefen. Um es auf einen Nenner zu bringen, das Jahr 2011 ist relativ erfolgreich verlaufen“, begann er seine Rede zum Tagesordnungspunkt „Bericht des Vorstandes“.

Er richtete an die Gemeinde Wentorf eine kritische Bemerkung: „Es wird ja in Wentorf eine Zwei-Feldhalle gebaut. In unseren Breiten ist das eine absolute Seltenheit. Überall baut man, wenn es um eine neue Sporthalle geht, Drei-Feldhallen. Nur in Wentorf nicht, auch wenn genügend Platz für eine Halle dieser Größenordnung vorhanden ist. Wir als Verein bedauern diese Entscheidung“, sagte Ahlers unter dem Beifall der Teilnehmer der Jahresversammlung.

Für Training, Veranstaltungen und Vereinsaktionen ist es dringend notwendig, dass aus den Reihen des Vereins freiwillige Helferinnen und Helfer mitmachen. „Wir brauchen unbedingt das Engagement der freiwilligen Helfer. In der Realität sieht es dann häufig so aus, dass die Vorstandsmitglieder zum wiederholten Mal anpacken müssen, damit eine Sache klappt.“ Ahlers nannte einige Beispiele für das ehrenamtliche Defizit und betonte. „Ich hoffe, mein heutiger Appell sorgt in Zukunft für mehr Bereitschaft zur

Mithilfe“, sagte der Vorsitzende.

Beim Ausblick auf dieses Jahr wies er darauf hin, dass am 16. Juni das Rathausfest der Gemeinde und das Sommerfest des SC Wentorf an einem Tag stattfinden werden. „Wir werden uns keine Konkurrenz machen. Das Rathausfest wird tagsüber veranstaltet und anschließend am Abend lädt der SC Wentorf zu einem sommerlichen bunten Treiben ein“, betonte Ahlers.

Bei den Fußballern des SC Wentorf, besonders bei der 1. Mannschaft der Altherren, wird Fairness ganz groß geschrieben. Sie waren eine Saison aktiv, ohne eine gelbe Karte sehen zu müssen. Diese Leistung in Sachen Fairness wurde vom Hamburger Sportbund belohnt. Dafür gab es einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro. Die Altherren spendeten spontan 500 Euro davon für die Jugendabteilung des SC Wentorf.

Elf Jahre lang hat Marco Eckert als Jugendrat mit großem Erfolg im Verein gewirkt. Künftig wird er sich anderen Aufgaben widmen. Während der Jahresversammlung wurde ihm für seine Verdienste im SC Wentorf der Titel „Sportler des Jahres 2011“ verliehen.

Geehrt wurden auch Nicola und Kira Ries für 15-jährige Mitgliedschaft sowie Gert Lebien, Horst Jacobs und Ellen Kellermann für 40-jährige Mitgliedschaft und Helmut Kuss für 50-jährige Mitgliedschaft. Ahlers und Helge Müller, stellvertretender Vorsitzenden, überreichten die Urkunden.